

Gemeindebrief EFG Großbräschen

Juli-August 2026

Es ströme aber das Recht wie
Wasser und die Gerechtigkeit
wie ein nie versiegender Bach.
Am 5,24



Evangelisch.
Frei. Kirche.

**Evangelisch-
Freikirchliche Gemeinde**
Großbräschen

Monatsspruch Juli

Es ströme aber das Recht wie Wasser und die Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach. Am 5,24

Das Buch Amos hält eine bemerkenswerte Spannung aus: Auf der einen Seite steht eine tödliche Diagnose. Gleich zu Beginn von Kapitel 5 heißt es, das Volk Israel sei gefallen und werde nicht wieder aufstehen (Am 5,1–3). Die Worte sind hart, endgültig, fast ohne Auswegperspektive. Auf der anderen Seite aber ruft dieselbe prophetische Stimme leidenschaftlich: „Suchet das Gute und nicht das Böse, damit ihr lebt“ (Am 5,14). Zwischen Gericht und Hoffnung bleibt also ein Raum offen – ein Raum, in dem Veränderung möglich ist.

Mitten in dieser Spannung steht der Monatsspruch aus Amos 5,24: „Möge das Recht heranrollen wie Wasser und die Gerechtigkeit wie ein Fluss, der nicht versiegt.“ Dieser Vers wirkt auf den

ersten Blick sperrig in seinem düsteren Umfeld. Und doch ist er das positive Gegenstück zu den Klagen der prophetischen Stimme, die anprangert, dass Recht in Wermut verkehrt und Gerechtigkeit zu Boden geworfen wurde (Am 5,7). Wo alles nach Untergang aussieht, wird der Gerechtigkeit immer noch eine Chance gegeben – eine große sogar. Recht wie Wasser – das ist kein gelegentlicher Tropfen, sondern eine unaufhaltsame Bewegung. Besonders plastisch zu verstehen für Menschen, die in einem Land großer Wasserknappheit leben – oder in Zeiten knapper wirtschaftlicher Ressourcen, so wie wir sie heute stark empfinden. Gerechtigkeit = Wasser = Leben!

Gerade darin liegt die Hoffnung dieses Textes. In Zei-

ten wirtschaftlicher Unsicherheit, steigender Preise und angekündigter Reformen des Sozialstaates wirkt Gerechtigkeit schnell wie ein Luxus, den man sich nicht leisten kann. Doch das Gegenteil ist der Fall: Gerechtigkeit ist die Grundlage für ein funktionierendes Zusammenleben. Ohne sie verlieren Menschen Vertrauen, Halt und Perspektive. Das Buch Amos erinnert daran, dass Gerechtig-

keit kein Nebenprodukt guter Zeiten ist, sondern die Bedingung dafür, dass eine Gesellschaft stabil bleibt. Wir sind gefragt, diesen Gedanken ernst zu nehmen und unseren Beitrag dazu zu leisten, dass der Strom der Gerechtigkeit nicht versiegt.

Dirk Sager, Theologische Hochschule Elstal

Termine

Datum	Beschreibung
05.07.	Hoffnungsfest
19.07.	Gemeindestunde (nach dem Gottesdienst)
16.08.	Einschulungsgottesdienst

Informationen

Gemeindestunde am 19.7.

Im Anschluss an den Gottesdienst werden wir eine kurze Gemeindestunde haben um u.a. über die geplanten Arbeiten an der Fassade des Nebengebäudes zu informieren.

Geburtstage

Du tust mir kund den Weg zum Leben: Vor dir ist Freude die Fülle und Wonne zu deiner Rechten ewiglich. Ps. 16,11

Wir wünschen allen Jubilaren Gottes Segen zum Geburtstag

Drüber nachgedacht

Jeder Mensch in Deutschland soll mit dem Evangelium erreicht werden

Mit einem bundesweiten Online-Gebetsabend am 12. Mai 2026 startete eine christliche Initiative mit der Bezeichnung „Vision2033“. Der geplante Zusammenschluss von Tausenden Christen aus unterschiedlichen Denominationen, Organisationen und Kirchen will dazu beitragen, „die Liebe Gottes und das Evangelium von Jesus Christus in Deutschland sichtbar, spürbar und erlebbar zu machen“, teilte die Evangelische Allianz in Deutschland (EAD) mit. Hintergrund der Initiative ist das Jahr 2033: Dann jähren sich - so wird angenommen - Tod und Auferstehung Jesu Christi zum 2.000. Mal.

Dieses Ereignis sei weit mehr als ein historisches Datum. „Jesus Christus lebt, er schenkt Sinn, Hoffnung und Leben, ganz persönlich und ganz nah. Diese Wahrheit bewegt uns zutiefst.“ Deshalb setze sich die Initiative dafür ein, dass bis dahin jeder Mensch in Deutschland vom Evangelium hört und Gottes Liebe erfahren kann. „Als Christen und Kirchen der ganzen ökumenischen Breite versammeln wir uns hinter einem Traum: Jeder Mensch in Deutschland soll bis 2033 vom Evangelium hören und Gottes Liebe erleben“, heißt es auf der Internetseite „www.vision2033.de“.

Zu den Unterstützern der Initiative zählen neben der EAD unter anderem Freikirchen sowie Hilfs- und Missionswerke.

Aus „TOPIC“ Nr. 06 – Juni 2026

Mit freundlicher Genehmigung des Herausgebers Ulrich Skambraks

Gottesdienste

Datum	Großbräschen Do. 18.30 Uhr So. 10.00 Uhr	Finsterwalde Di. nach Absprache
5.7	Hoffnungsfest	
12.7	R. Stoppe M: M. Werchosch	
19.7	P: D. Werchosch (Gemeindestunde)	
26.7.	in Klärung	
2.8	AM G. Baranius	
9.8	P: D. Werchosch M: M. Werchosch	
16.8	P und M: GB Einschulungsgottesdienst	
23.8	R. Stoppe	
30.8	Gemeindefrühstück	

Imprint

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Großräschen

Freienhufener Straße 22

01983 Großräschen

03 57 53 / 60 24

<http://www.efg-grossraeschen.de>

Bankverbindung

EV.FREIK.GEM.GROßRÄSCHEN

IBAN: DE86 1805 5000 3030 0006 12

Sparkasse Niederlausitz

BIC-/SWIFT-Code: WELADED1OSL

Gemeindeleiter

Daniel Werchosch

daniel.werchosch@gmail.com

Gemeindebriefredaktion

Markus Werchosch

markus.werchosch@gmail.com

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief: 15.08.2026



Mitglied im Bund Evangelisch-Freikirchlicher
Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R.



Evangelisch-
Freikirchliche Gemeinde
Großräschen